



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald



NATURPARK  
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Naturpark  
Südschwarzwald



## DIE NATURPARKE BADEN-WÜRTTEMBERGS INFORMIEREN

### PRESSEMITTEILUNG

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke. – AG Naturparke Baden-Württemberg

10. November 2022 / 05

#### Naturparke wirken!

#### Vier Naturparke und der Nationalpark verbessern ihre Klima-Bilanz

#### Bühlertal - Ausstoß von Treibhausgasen wird analysiert und Maßnahmenpaket zur Reduktion wird erstellt

Die eigene Klima-Bilanz verbessern – das ist das gemeinsame Ziel der vier baden-württembergischen Naturparke Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald und Schwarzwald Mitte/Nord, sowie des Nationalparks Schwarzwald beim gemeinsamen KLIMAFit-Projekt. Dabei handelt es sich um ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg. Träger des Projekts ist der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. „Die vier Naturparke wollen gemeinsam mit dem Nationalpark als Vorbild agieren und die Emissionen reduzieren“, erklärt Karl-Heinz Dunker, der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord e. V. bei der Auftaktveranstaltung zu KLIMAFit in der Geschäftsstelle in Bühlertal. Auch Michaela Schorpp vom Nationalpark Schwarzwald, u. a. zuständig für das Umweltmanagement, betont die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Für mich war es wichtig, dass wir das in der Kulisse gemeinsam machen.“ An der Auftaktveranstaltung in Bühlertal nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus den vier Naturparken, dem Nationalpark sowie dem Umweltministerium Baden-Württemberg teil. Die Naturparke haben in Ihrer Zukunftsstrategie 2030 die nachhaltige Geschäftsstelle festgeschrieben, Klimafit ist ein Teil hiervon.

#### Darum geht es bei KLIMAFit

KLIMAFit bietet Unternehmen jeder Branche und Größe sowie anderen Organisationen in Baden-Württemberg einen niederschweligen und strukturierten Einstieg in das Thema Klimaschutz und Energieeinsparung. Das Förderprogramm ist Baustein der Klimaschutzstrategie „Unternehmen machen Klimaschutz“. KLIMAFit orientiert sich am mehrfach erfolgreich durchgeführten Projekt ECOfit. Mit professioneller Unterstützung durch das Beratungsunternehmen Arqum erstellen die teilnehmenden vier Naturparke und der Nationalpark bei KLIMAFit eine Klima-Bilanz. Für die Bilanz wird nicht nur Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) berücksichtigt, sondern auch weitere Treibhausgase.



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald



NATURPARK  
Stromberg-Heuchelberg



NATURPARK  
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



NATURPARK SCHWARZWALD  
MITTE/NORD



Naturpark  
Südschwarzwald



Naturpark  
Obere Donau



Naturpark  
Schönbuch

Die Emissionen werden in drei Bereiche unterteilt: Der erste Bereich listet die direkten Treibhausgas-Emissionen der Naturparke und des Nationalparks auf. Im zweiten Bereich werden die indirekten Emissionen aus dem Energiebezug von anderen Unternehmen aufgezeigt. Im dritten Bereich werden sonstige indirekte Emissionen aufgelistet, die etwa bei der Abfallentsorgung anfallen. Zudem erarbeiten die Naturparke und der Nationalpark konkrete Maßnahmen, um ihre Energieeffizienz sowie ihre Emissionen zu reduzieren. KLIMAfit beinhaltet unter anderem vier gemeinsame Workshops und drei individuelle Beratungstermine.

### **So sieht der zeitliche Ablauf aus**

Zuerst wird untersucht, in welchen Bereichen wie viele Emissionen anfallen. In den prozentual relevanten Bereichen werden dann die Daten erhoben. Anschließend werden die Daten zusammengeführt und analysiert. In einer finalen Bilanz werden die Ergebnisse der Untersuchungen präsentiert. Darauf aufbauend werden Klima-Maßnahmen umgesetzt. Das KLIMAfit-Projekt wird im Sommer 2023 mit der finalen Bilanz abgeschlossen sein. Das Projekt wird aber in den Naturparks und dem Nationalpark auch danach fortgeführt werden – KLIMAfit für die Zukunft.

### **Hintergrund**

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg – Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch – nehmen über 36 % der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die facettenreichen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. 431 Kommunen in 37 Stadt- und Landkreisen sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparks und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit allen Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabenfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung. Diese Aufgabenfelder wurden 2020 in der gemeinsamen Zukunftsstrategie 2030 festgehalten und in Projekten umgesetzt. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen.

Zu den gemeinsamen Aktivitäten der Naturparke Baden-Württembergs gehören Veranstaltungen wie der Markt der Naturparke, der Brunch auf dem Bauernhof, die Naturpark-Vespertouren und Kampagnen wie die Blühenden Naturparke. Des Weiteren zählen gemeinsame Veröffentlichungen



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald



Naturpark  
Südschwarzwald



wie das Magazin #Naturpark, eine Jahresbilanz und Pocket-Broschüren zu Freizeitthemen in den Naturparks zum Portfolio. Bestellen können Sie diese Ausgaben und alle weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg per Mail an [info@naturparke-bw.de](mailto:info@naturparke-bw.de). Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter [www.naturparke-bw.de](http://www.naturparke-bw.de) zur Verfügung.

Die Naturparke Baden-Württembergs werden unterstützt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und Mitteln der Europäischen Union.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.naturparke-bw.de](http://www.naturparke-bw.de).

#### Bilder:

2022-11-09\_Auftakt Klimafit: KLIMAFit ist ein gemeinsames Projekt von vier Naturparks aus Baden-Württemberg und dem Nationalpark. Bei der Auftaktveranstaltung waren u.a. dabei: Karl-Heinz Dunker (Geschäftsführer Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord) (l.), Silvia Schmid (Naturpark Stromberg-Heuchelberg) (2. Reihe, Dritte v. l.), Dorothee Stahl (Kordinatorin AG Naturparke Baden-Württemberg) (2. Reihe, vierte von links), Michaela Schorpp (Nationalpark Schwarzwald) (hinterste Reihe l.), Josephine Blatt (Umweltministerium Baden-Württemberg) (hinterste Reihe r.), Franziska Hornung (Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald) (1. Reihe, Zweite v. r.) und Paul Siemes (Geschäftsführer Naturpark Neckartal-Odenwald) (2. Reihe r.).